

Wiesenstrauss

Autor(en): **Leuthard, Kurt**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **44 (1940-1941)**

Heft 24

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-672944>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Margueriten.

Phot. F. Ott-Kretschmer, Zürich.

Wiesenstrauß.

Du stiller Freund auf meinem Tische,
Geschickt vom ersten Sommertag,
Auf daß der Geist sich neu erfrische
In einem flücht'gen Wimpernschlag.

Wie hat dein Farbenjubil diesen
Verhärmtten Alltag mir verklärt ...
Ist es das Heimweh nach den Wiesen,
Was nun an deiner Schönheit zehrt?

Noch schwebt dein Duft im Zimmer leise,
Indes dein Blühen schon verdirbt,
Und noch im Welken mahnst du weise,
Daß alles Wurzellose stirbt ...

Kurt Leuthard.